Schönau aktuell

4. JAHRGANG NR. 12 | Ausgabe Dezember 2014

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wieder einmal geht ein Jahr zu Ende. Gerade in der Zeit vor Weihnachten sollten wir – bei aller Hektik – nicht aus den Augen verlieren, dass es viele Menschen gibt, die jetzt unseren Beistand und unsere Hilfe besonders brauchen. Gerade an Weihnachten und zum Jahreswechsel fühlen sich oft die Einsamen noch einsamer und die Schwächeren noch schwächer. Wir feiern mit Weihnachten ein Fest des Friedens und der Versöhnung, an dem möglichst Alle teilhaben sollten. Jeder von uns kann seinen Teil dazu beitragen. Ich wünsche Ihnen Allen eine besinnliche Weihnachtszeit, ein frohes Fest und ein erfolgreiches Jahr 2015 bei guter Gesundheit.

Rudolf Zehe

Erster Bürgermeister



Termine

Bürgermeistersprechstunde:
Dienstag, 17.00 – 18.00 Uhr und Mittwoch, 9.00 – 10.00 Uhr
Telefon 92 76; Fax 92 78; E-Mail: buergermeister@schoenau-brend.de

Bürgermeistersprechstunde in Burgwallbach:
Donnerstag, 17.00 – 17.30 Uhr, im Gemeindehaus Burgwallbach

Winterdienst, Friedhofpflege
Bauhof Hohenroth – Salz – Schönau
Thorsten Griebel, Bauhofleiter, Hinterm Dorf 7 97618 Hohenroth
Tel. 09771 994109, Fax 09771 6354686, Mobil 0176 30090130
Thorsten.griebel@BauGe-Hohenroth.de

Vermietung Bauhof und Bräustüble Schönau:
Anmeldung und Schlüssel: Tel. 09775/9276

Vermietung Bürgerhaus Burgwallbach:
Anmeldung: Tel. 09775/9276, Schlüssel bei Isolde Hohmann Tel. 09775/257

Heißmangel:
Nach telefonischer Vereinbarung bei Carmen Walter, Tel. 1081

Backhaus:
Werktags, Anmeldeblock in der Backstube

Schlachthaus:
Werktags, Schlüssel bei Gregor Märkert, Tel. 501
Anmeldeblock im Gemeindehaus

Sprechstunden der Praxis Dr. Wünsch/Dr. Helm, Dr. Hagitte:
Montag ab 9.00 Uhr, Donnerstag ab 8.00 Uhr
im Gemeindehaus

Pfarrbücherei im Gemeindehaus:
Donnerstag, 16.30 – 17.00 Uhr; Sonntag, 11.00 – 11.30 Uhr

DJK Olympia Schönau e. V.:
Montag: 19.00 Uhr, Aroha in der Schulturnhalle

Mittwoch: 19.30 Uhr Zumba in der Turnhalle

Freitag, 19.30 – 21.00 Uhr Tischtennis; (Info: Toni Wasser,
Tel. 09775/858656), ab 20.00 Uhr Vereinsabend mit Schafkopf
oder Kicker usw. mit kleinem Imbiss

Gruppenstunde der Music Session
für Kinder von 6 – 12 Jahren:
Samstag, 13. Dezember von 14.00 bis 16.00 Uhr

Neu! Krabbelgruppe:
Dienstag: 10 Uhr in der alten Schule

Lorenzochor:
Dienstag: 20.00 Uhr in der alten Schule

Mülltermine

Papierbündelsammlung und blaue Tonne:

Schönau: Freitag, 19.12.2014

Burgwallbach: Montag, 22.12.2014

Veranstaltungen in Schönau

Dezember

Datum/Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter/ Ort
So., 07.12.	Kolpinggedenktag	Kolpingsaal
Fr., 12.12., 13.00 – 16.00 Uhr	Christbaumverkauf	Schonung
Sa., 13.12., 9.00 – 15.00 Uhr	Christbaumverkauf	Schonung
Sa., 13.12., 19.00 Uhr	Adventskonzert	Kirche
Mi., 17.12., 16.00 Uhr	Ewige Anbetung	Kirche
Mi., 17.12., 19.30 Uhr	CSU und Bürgerstammtisch	Krone
Di., 23.12., 19.00 Uhr	Vorweihnachtstreffen mit Glühwein am Christbaum	Maulaffenplatz
Mi., 24.12., 18.00 Uhr	Kindergrippenfeier	Kirche
Do., 25.12., 10.15 Uhr	Weihnachtsgottesdienst	Kirche

Veranstaltungen in Burgwallbach

Dezember

Datum/Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter/ Ort
Sa., 06.12., 19.00 Uhr	Weihnachtsfeier der Schützen	Schützenhaus
Sa., 07.12., 14.00 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier	Bürgerhaus
Di., 23.12., 18.00 Uhr	Glühweinabend um den Christbaum	Dorfmitte

Kirchgeld

Liebe Mitglieder der Kirchengemeinde St. Laurentius,

die in Bayern erhobene Kircheneinkommensteuer oder Kirchenlohnsteuer beträgt 8 %, in einigen anderen Bundesländern aber 9 %, deshalb wird auch in unserem Bistum gemäß Artikel 20 des Kirchensteuergesetzes daneben ein ortsgebundenes Kirchgeld erhoben. Das allgemeine Kirchgeld ist eine sogenannte Ortskirchensteuer und dient ausschließlich ergänzend der **Finanzierung ortskirchlicher Aufgaben in unserer Gemeinde in Schönau.** Wie in den Vorjahren erhalten Sie dieses Anschreiben in einem Kuvert in dem wir Sie um das Kirchgeld für das **Kalenderjahr 2014** bitten.

Das Kirchgeld beträgt für jeden Kirchgeldsteuerpflichtigen in unserer Gemeinde 3,00 €.

Kirchgeldpflichtig ist jeder, der das 18. Lebensjahr vollendet hat. Ausgenommen sind Gemeindemitglieder ohne Einkommen. Die Kirchenverwaltung ist auf die Erhebung des örtlichen Kirchgeldes dringend angewiesen, zumal mindestens 14 Sonntagskollekten, neben Sternsingeraktion, Caritassammlungen (hier bleiben jedoch 30% in unserer Pfarrgemeinde) und evtl. Sonderkollekten an überörtliche kirchliche Einrichtungen weitergegeben werden müssen. Auch der Beitrag je Katholik für die Caritas-Sozialstation ist aus örtlichen Kirchgeldmitteln zu bestreiten. Schon die Wartung unserer Orgel hat in diesem Jahr bereits 838,95 € Kosten verursacht. Wir hoffen und vertrauen darauf, dass Sie, wie in den Vorjahren, diesen (Grund) Beitrag von 3,00 € aufstocken werden, um die umfangreichen Unterhaltskosten für unsere kirchlichen Einrichtungen schultern zu können.

Das Kuvert mit dem Kirchgeld können Sie entweder wieder bis Weihnachten 2014 in das Kollektenkörbchen legen oder nach der Hl. Messe in der Sakristei abgeben. Daneben besteht auch die Möglichkeit das Kirchgeld in den im Gemeindehaus befindlichen Briefkasten der Kirche einzuwerfen. Die Einzahlung auf das Konto bei der Sparkasse Bad Neustadt wäre eine weitere Variante.

Die Kontonummer lautet: **DE 66 7935 3090 0011 0284 04**
SWIFT-BIC: **BYLADEM1NES**

Wir hoffen auf Ihr Verständnis und Ihre Bereitschaft, mit Ihrem finanziellen Beitrag die Aufwendungen für unsere örtliche Kirchengemeinde mitzutragen.

Herzlichen Dank und Vergelts Gott
Ihre Kirchenverwaltung St. Laurentius
Schönau a.d.Brend

Öffnungszeiten der Ämter in Bad Neustadt

Dienststunden der Verwaltungsgemeinschaft, Goethestraße 1

Bürgerbüro:

Montag und Dienstag	08.00 – 16.30 Uhr
Mittwoch	08.00 – 12.30 Uhr
Donnerstag	08.00 – 17.30 Uhr
Freitag	08.00 – 12.30 Uhr
Telefonnummer	09771/6160-0
Telefax	09771/6160-66
Telefax (Bauamt)	09771/6160-77
Internet:	www.bad-neustadt-vgem.de
E-Mail:	mail@bad-neustadt-vgem.de

Servicecenter des Finanzamtes, Meiningerstraße 39

Montag bis Mittwoch	08.00 – 15.00 Uhr
Donnerstag	08.00 – 17.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr
Telefonnummer	09771/9104-0
Telefax	09771/9104-444

Zulassungsstelle Bad Neustadt a. d. Saale, Siemensstraße 10

Montag bis Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	13.30 – 15.30 Uhr
Freitag	08.00 – 12.30 Uhr
Telefonnummer	09771/94650

Führerscheinstelle, Siemensstraße 10

Montag bis Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	13.30 – 15.30 Uhr
Freitag	08.00 – 12.30 Uhr
Telefonnummer	09771/94610

Agentur für Arbeit (Jobcenter), Roßmarktstraße 40

Montag bis Mittwoch	08.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr
Telefonnummer	09771/6364789

E-Mail: ARGE-Landkreis-Rhoen-Grabfeld@arge-sgb2.de

Deutsche Rentenversicherung, Spörleinstr. 11 (Landratsamt, Zi. 130)

Terminvereinbarung: Tel. 09771/940
Öffnungszeiten: Dienstag, 8.30 – 12.00 und 13.00 – 15.30 Uhr

Landratsamt Rhön-Grabfeld, Spörleinstr. 11

Montag bis Donnerstag	08.00 – 12.30 Uhr
Dienstag und Donnerstag	13.30 – 16.00 Uhr
Freitag	08.00 – 13.00 Uhr
Telefonnummer	09771/94-0

Standesamt bei der Stadtverwaltung Bad Neustadt, Rathausgasse 2

Montag und Dienstag	08.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	08.00 – 13.30 Uhr
Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr

Telefonnummer Tel. 09771/9106-130, -131, -132

Redaktionsschluss
für die **Januar-Ausgabe** ist der 15. Dezember 2014

Notdienste bzw. wichtige Rufnummern

Polizei	✆ 110
Feuerwehr	✆ 112
Rettungsdienst/Notarzt Für lebensbedrohliche Fälle (Notarzt, Krankentransport)	✆ 112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern (Service der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns)	✆ 116 117
Dienstzeiten(*)	von Fr., 18.00 bis Mo., 8.00 Uhr
Wochenende:	von 13.00 Uhr bis Do., 8.00 Uhr
Mittwoch:	von 18.00 Uhr am Vorabend des Feiertages
Feiertag:	bis 8.00 Uhr des folgenden Werktages
Giftnotruf	✆ 089 19240
Bei Wasserrohrbruch in der Gemeinde (Wassermeister)	✆ 0160 90 61 87 33

Zu den oben genannten Zeiten (*) des ärztlichen Bereitschaftsdienstes erhalten Patienten in akuten Krankheitsfällen ärztliche Hilfe, sofern sie nicht die nächste reguläre Sprechstunde ihres Hausarztes bzw. behandelnden Arztes abwarten können. Zu den Zeiten in denen Ihr Hausarzt nicht erreichbar ist, vermittelt Ihnen in dringenden Behandlungsfällen die Vermittlungs- und Beratungszentrale des KVB, einen diensthabenden Arzt des hausärztlichen Bereitschaftsdienstes sowie ggf. einen diensthabenden Facharzt.

Telefonseelsorge	✆ 0800 1 11 01 11 od. 0800 1 11 02 22
Kinder- u. Jugendtelefon	✆ 0800 1 11 03 33
Sperrnotruf (Kreditkarten)	✆ 116 116
Sperrung aller Kreditkarten	✆ 069 7409887
Sperrung EC-Karte (Scheckkartenverlust)	✆ 0180 50 21 0 21



Wir machen den Weg frei.

Weihnachtsduft und leuchtende Augen, Kinderwünsche und Heimlichkeiten - Genießen Sie die schönste Zeit des Jahres! Wir wünschen Ihnen ein frohes Fest und ein gesundes neues Jahr! Gern begleiten wir Sie auch 2015 als starker Partner an Ihrer Seite.

VR-Bank Rhön-Grabfeld eG
... mit uns in die Zukunft

Sternsinger-Aktion 2015

SEGEN BRINGEN – SEGEN SEIN



Gottes Segen in die Häuser von Schönau bringen und dazu noch Kinder auf der ganzen Welt, denen es nicht so gut geht, unterstützen. Auch im Jahr 2015 wollen wir wieder die Sternsinger-Aktion durchführen. Und dazu brauchen wir natürlich wieder unsere vielen fleißigen Sternsinger-Kinder.

Wir hoffen, du hast wieder Lust bei dieser guten Aktion mitzumachen und bist dabei! Oder du hast schon davon gehört und möchtest endlich auch mal ein Sternsinger sein. Dann komm und mach mit!

Unser erstes Treffen ist am Samstag, 13.12.2014, um 10 Uhr in der Alten Schule.

Wir lernen das diesjährige Beispielland Philippinen mit dem Motto „Gesunde Ernährung für Kinder auf den Philippinen und weltweit" kennen und sprechen unsere eigene Sternsinger-Aktion ab.

Für nähere Informationen melde dich einfach bei
Natalie Rehm (Tel. 239) oder Carola Wappes (Tel. 858310).

Festliches Adventskonzert

am Samstag, 13.12.2014,
um 19.00 Uhr
in der Laurentiuskirche Schönau.

Mitwirkende:
Klaus Greubel, Orgel
Feuerberg-Quintett, Langenleiten
Lorenzo-Chor, Schönau
Kolpingkapelle Schönau

Anschließend laden wir zu Glühwein und Plätzchen in die Alte Schule ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Weihnachtszeit:
- **Zeit, innezuhalten und das vergangene Jahr mit all seinen Höhen und Tiefen Revue passieren zu lassen.**
- **Zeit, um all das Alte loszulassen und dem neuen Jahr mit Hoffnung und Freude entgegenzutreten.**

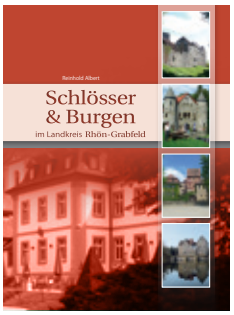


Weihnachtszeit:
- **Zeit für unsere besten Wünsche für Euch: Frohsinn, Besinnlichkeit, Ruhe und Herzlichkeit!**

Euch allen ein wunderschönes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.
Eure DJK Olympia Schönau

Bücher über den Landkreis Rhön-Grabfeld

Schlösser und Burgen im Landkreis Rhön-Grabfeld erschienen



Die Geschichte von rund 100 bestehenden oder längst untergegangenen Burgen und Schlössern im Landkreis Rhön-Grabfeld von Oberweißenbrunn bis Zimmerau und von Brüchs bis Burglauer beschreibt Kreisheimat- und Kreisarchivpfleger Reinhold Albert in einem bei der Rhön- und Saalepost (Bad Neustadt) verlegten, von der Druckerei Mack in Mellrichstadt gedruckten und von der Kulturagentur des Landkreises Rhön-Grabfeld herausgegebenen 340 Seiten umfassenden Buch.

Es werden weiter die rund 30 Kirchenburganlagen im Landkreis und dank Unterstützung des ehemaligen Sprechers der Archäologischen Arbeitsgruppe Rhön-Grabfeld, Walter Jahn (Ostheim), auch 14 vor- und frühgeschichtliche Anlagen im Landkreis vorgestellt. In Reinhold Alberts Buch wird neben allgemeinen Einführungen das Wichtigste aus der Geschichte des jeweiligen Bauwerks zusammen gefasst. Die eine oder andere Geschichte oder Sage schließt sich an. Zahlreiche historische und aktuelle Fotografien sind ebenfalls vorhanden. Das durchgehend farbig gedruckte Buch ist ab sofort im Buchhandel, der Rhön- und Saalepost sowie der Druckerei Mack zum Preis von 19,80 Euro erhältlich.

Heimatjahrbuch 2015 des Landkreises Rhön-Grabfeld



Das Heimatjahrbuch des Landkreises Rhön-Grabfeld ist ein Renner. Im zurückliegenden Jahr war die Auflage bereits an Weihnachten vergriffen. Seit 1979 erscheint es - in diesem Jahr zum 37. Mal. Unter der Schriftleitung von Kreisheimatpfleger Reinhold Albert veröffentlichen heuer 75 Autoren auf 512 Seiten ihre Beiträge.

Das Titelbild ziert eine Figurengruppe der Fam. Warrings aus Bischofsheim, die Rückseite ein Werk der Künstlerin Eva Maria Warmuth. In seinem Vorwort stellt Landrat Thomas Habermann fest, dass Überlieferungen aus Brauchtum und Tradition, mundartliche Anekdoten und aktuelle Beiträge den Leserinnen und Lesern des Jahrbuchs unsere Geschichte mehr als bewusst machen würden. Sie zeigten, dass auch sie selbst ein Teil davon sind. Das Buch ist in den Buchhandlungen zum Preis von 19,90 Euro erhältlich.

Christbaumverkauf

In der Kultur an der Reyersbacher Straße

Am: **Freitag, 12.12.**, von **13.00 bis 16.00 Uhr**
Samstag, 13.12., von **9.00 bis 15.00 Uhr**

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Schönau a. d. Brend
Verantwortlich für den Inhalt: Rudolf Zehe, 1. Bürgermeister
Layout: Rhön- und Saalepost GmbH

Weihnachten im Schuhkarton

„Weihnachten im Schuhkarton“ an der Kreuzberg-Grundschule Bischofsheim



Eifrig und mit Begeisterung waren die Kinder der Kreuzberg-Grundschule Bischofsheim bei der Sache, als es darum ging, sich für die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ zu engagieren. Spiel- und Malsachen, Mützen und Handschuhe sowie Hygieneartikel wie Zahnpasta und Zahnbürste wurden liebevoll in Geschenkkartons verpackt. Die Eltern und Lehrkräfte der Schulhäuser Unterweißenbrunn und Schönau standen hilfreich zur Seite, so dass eine stattliche Anzahl zusammenkam. Ein Transporter der Firma Stäblein mit dem Chef selbst als Fahrer, brachte die vielen Geschenke zur Sammelstelle nach Bad Neustadt. Von dort gehen sie im LKW auf die Reise – zu Kindern, die unter ärmlichen Verhältnissen in Ländern Osteuropas wie Rumänien,oder Georgien leben. Sie sollen Kinderaugen zum Strahlen bringen, die ansonsten kaum ein Weihnachtsgeschenk zu sehen bekommen.

Pfarrei Burgwallbach

Hinweise aus der Pfarreiengemeinschaft Don Bosco für Burgwallbach

1. Zum Nachdenken

„Ich steh an deiner Krippe hier, o Jesu, du mein Leben. Ich komme, bring und schenke dir, was du mir hast gegeben. Nimm hin es ist mein Geist und Sinn, Herz, Sinn und Mut nimm alles hin, und lass dir´s wohl gefallen.“

Für mich ist das ein sehr ausdruckstarkes Lied, das die Gedanken des Advents und der Weihnachtszeit sehr gut in Worte fasst.

Advent ist die Zeit, um zu schauen, wo steht denn mein Herz, mein Sinn, mein Mut, und um ganz bewusst unserem Tun wieder die Richtung zu zu geben: Ich komme zu Jesus, zu dem in der Kripppe will ich mich aufmachen; zu dem in der Krippe, der ganz klein geworden ist, damit auch mein“kleines“ Leben bei ihm Platz hat. Advent kann helfen, nachzudenken, dass mein Herz, mein Sinn und Mut wieder von IHM gefüllt werden soll, da, wo es innerlich leer geworden ist.

Ich wünsche Ihnen ein paar Augenblicke Zeit dafür:

Und dann natürlich erst recht die Freude, diesem Jesus alles zu schenken.

2. Seniorennachmittag: Sonntag, 7. Dezember, um 14 Uhr

3. Rorate: Donnerstag, den 4. 12. um 6 Uhr und am Samstag, den 20. 12.um 6.30 Uhr mit anschließendem Frühstück

4. Frauenfrühstück: Mittwoch, 17. Dezember

5. Kleinkindergottesdienst in Hohenroth: Sonntag, 14. Dezember

6. Gebetswerkstatt jeden Dienstag 17.45 Uhr

7. Bußgottesdienst: Mittwoch, 17. Dezember, um 19 Uhr

8. Christmette mit kleinem Krippenspiel: Mittwoch, 24. Dezember, um 17 Uhr (Kinderkrippenfeier in Hohenroth um 15.30 Uhr, in Leutershausen um 16.30 Uhr)

9. Jahresschlussmessfeier: Mittwoch, 31. Dezember, um 16 Uhr

Ihnen allen Gottes Segen für diese heilige Zeit

Weihnachten – eine schöne Zeit!
Glocken klingen weit und breit.
Kerzenlicht in jedem Heim,
Friede soll auf Erden sein.
Stille Stunden – frohe Feste
Und zum Neuen Jahr das Beste!

Wir wünschen allen Helfern und Gönnern unseres Vereins ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr 2015!

Eure Schwimmbadfreunde Schönau e.V.

DAK Gesundheit

Bonusheft ist bares Geld wert

Bad Neustadt, 22. Oktober 2014. Noch ein paar Wochen trennen uns vom Jahr 2015. Wer in diesem Jahr noch nicht beim Zahnarzt zur Zahnvorsorge gewesen ist, sollte dies noch vor dem Jahreswechsel nachholen.

Ein vollständiges Bonusheft hat Einfluss auf die Zuschusshöhe für Zahnkronen, Brücken und Prothesen. Den Bonus von zusätzlichen zwanzig Prozent beim Zuschuss für Zahnersatz erhält nur, wer seine Zähne während der letzten fünf Jahre jährlich einmal hat untersuchen lassen, und dies in seinem Bonusheft nachweisen kann. Wer den Zahnarztstempel sogar für die letzten zehn Jahre ununterbrochen im Bonusheft vorweisen kann, bekommt noch einmal zehn Prozent extra erstattet.

Kinder und Jugendliche zwischen sechs und 17 Jahren müssen einmal pro Halbjahr ihre Zähne untersuchen lassen, um den Bonus zu bekommen.

Mehr Informationen zu den Bonusregelungen und Leistungen bei Zahnersatz gibt es im Servicezentrum der DAK-Gesundheit in Bad Neustadt, in der Hohnstrasse 8 oder im Internet unter www.dak.de.

Containerdienst
Folienabfälle
Aktenvernichtung
Altpapier
STÄBLEIN GMBH
Umweltfreundliche Entsorgung
Rhönstraße 6 · 97659 Schönau · Tel. (0 97 75) 3 45 · Fax 14 20

Ausstellung Robert Gross

Faszinierende Momentaufnahmen heimischer Tiere: Neue Ausstellung auf der Wasserkuppe



Martin Kremer (links) mit Robert Gross jun. und seiner Mutter.

Stammgäste, die öfter auf die Wasserkuppe kommen, wissen, dass im Groenhoff-Haus nahezu ganzjährig kleine, aber feine Fotoausstellungen mit Regionalbezug zu sehen sind. So auch jetzt wieder: In diesen Tagen eröffnete die Ausstellung „Tiere in der Rhön". Auf insgesamt 17 Tafeln mit Tierfotos des renommierten Naturfotografen Robert Gross begegnet der Besucher Tieren aus der Rhön, von Insekten über Säugetiere bis hin zu großen Vögeln.

„Der leider bereits verstorbene Fotograf Robert Gross hatte die Gabe, unsere heimischen Tiere in ganz besonders arttypischen Situationen im Bild festzuhalten", sagt Martin Kremer, stellvertretender Leiter der Hessischen Verwaltungsstelle des UNESCO-Biosphärenreservats Rhön. „Wir haben wesentliche Teile der Ausstellung vor Jahren schon einmal gezeigt und hatten damals sehr viele Besucher. Jetzt haben wir die im Kern zeitlosen Tafeln neu arrangiert. Sie haben nichts von ihrem Reiz verloren."

Mit Blick auf die beginnende kalte Jahreszeit hat der Wildbiologe der Verwaltungsstelle, Joachim Jenrich, die ursprüngliche Ausstellung um Tafeln zum Themenkreis „Tiere im Winter" erweitert. Auch diese Exponate zeigen vor allem Bilder von Gross mit kompakten biologischen Erläuterungen. Das Archiv Robert Gross umfasst über 20.000 Aufnahmen, fast alle Motive wurden im Laufe der Jahre von deutschen und ausländischen Zeitschriften gedruckt.

Insgesamt werden Fotos von 65 Tierarten gezeigt. Die Ausstellung im Groenhoff-Haus, dem Sitz der Hessischen Verwaltungsstelle, ist bis Ende Dezember 2014 täglich zu besichtigen. Man findet sie, zusammen mit dem beliebten Regionalladen, im Erdgeschoss des Gebäudes.
Der Eintritt ist frei.

Gaststätte Zur Destille
Brotzeit- und Probierstube

Sa., 06.12.	**Kesselfleisch**
So., 07.12.	**½ Ente, Gänsebrust, Klöße und Blaukraut**
Sa., 13.12.	**Spanferkel, Semmelknödel und Krautsalat**
So., 21.12.	**Fränkisches Hochzeitsessen**
Do./Fr., 25./26.12.	**½ Ente, Gänsebrust, Rehbraten mit Klößen und Blaukraut**
Sa./So., 27./28.12.	**Schnitzeltage**

Silvester **ab 17 Uhr geöffnet!**
Pfannengerichte und Pizza (auch außer Haus möglich)!
Donnerstag, 1. Januar 2015, geschlossen!
Um Reservierung wird gebeten!

Fr. – Di., 02. – 06.01. **Schnitzeltage**

Öffnungszeiten:
Do.–Sa., ab 18 Uhr · So., ab 10 Uhr
Familienfeiern und Gruppen nach Vereinbarung.

Fam. Longin-Freund · Kreuzbergstr. 44
97659 Burgwallbach · **Tel. 09775/454**
www.zurdestille.de · info@zurdestille.de
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

UNESCO-Biosphärenreservats Rhön

Modellregion mit weltweiter Strahlkraft:

Festakt zur erfolgreichen Evaluierung und Erweiterung des UNESCO-Biosphärenreservats Rhön

Es war ein Highlight der Regionalgeschichte: Unter großem Beifall wurden am 20. November 2014 im stilvollen Arkadenbau des Kurhauses Bad Kissingen (Rossini-Saal) die Urkunden zur erfolgreichen Evaluierung sowie zur Erweiterung des UNESCO-Biosphärenreservats überreicht. Zahlreiche Mandatsträger und Ehrengäste aus Bayern, Hessen und Thüringen nahmen an dem Festakt teil. Die mehrstündige Veranstaltung vermittelte ein deutliches Signal des Aufbruchs.

1991 wurde die Rhön im Rahmen des internationalen Programms Man and the Biosphere (MAB) zum UNESCO-Biosphärenreservat ernannt. Dieses Prädikat gilt nicht automatisch für die Ewigkeit. Alle zehn Jahre muss sich das Biosphärenreservat einer Evaluierung unterziehen. 2013 stand die zweite Evaluierung des Biosphärenreservats Rhön an, die nach strenger Prüfung im Juni 2014 vom Internationalen Koordinierungsrat der UNESCO für das MAB-Programm zustimmend zur Kenntnis genommen wurde.

Zeitgleich stimmte das Gremium einer erheblichen Erweiterung des UNESCO-Biosphärenreservats Rhön auf bayerischer Seite zu. Damit hat sich die Fläche in Unterfranken nahezu verdoppelt. Heute umfasst das Biosphärenreservat insgesamt 243.323 Hektar, darunter beachtliche 3.900 Hektar Kernzonen.

„Die Welt schaut auf die Rhön"

Mehrere hochrangige Festredner würdigten die Bedeutung dieses doppelten Erfolges. So stellten die Vorsitzende des MAB-Nationalkomitees, Dr. Christiane Paulus, sowie der UNESCO Division Director Han Qunli, oberster Koordinator aller 631 Biosphärenreservate in 119 Ländern der Welt, den besonderen Stellenwert der Rhön im weltweiten Netzwerk des MAB-Programms heraus. Die Rhön sei ein Modellfall erfolgreichen Zusammenspiels von Mensch und Natur, Ökonomie und Ökologie.

Auch aus den Worten der bayerischen Umweltministerin Ulrike Scharf, der Landräte Bold (Lkr. Bad Kissingen) und Habermann (Lkr. Rhön-Grabfeld) klang Stolz auf die Einzigartigkeit der Rhön. Man habe gemeinsam bereits viel erreicht, aber auch noch viele Ziele für die Zukunft.

Eine zentrale Aufgabe der nächsten Jahre wird die Erstellung eines neuen Rahmenkonzeptes für das erweiterte UNESCO-Biosphärenreservat Rhön sein. Es soll bis 2017 entwickelt werden und dann die Weichen für mindestens ein weiteres Jahrzehnt stellen. Die Leiter der Verwaltungsstellen der drei Rhön-Bundesländer Michael Geier (Bayern), Torsten Raab (Hessen) und Karl-Friedrich Abe (Thüringen) erläuterten die geplante Vorgehensweise und riefen interessierte Bürger auf, sich in den verschiedenen Arbeitsgruppen einzubringen. Die „gute Benotung durch die UNESCO" sei eine Bestätigung, aber auch ein Ansporn, die Rhön langfristig „lebenswert und lebensfähig" zu machen.



Die Verwaltungsstellenleiter der drei beteiligten Bundesländer (v. links) Karl-Friedrich Abe (Thüringen), Michael Geier (Bayern) und Torsten Raab (Hessen)

INKO baut Ihr Haus aus!



Ihr Partner für Ihr Haus
INKO
INNENBAU KOMPLETT
Schönau a. d. Brend · Tannenweg 3 · Tel. 09775/1652